

Nicht nur Maschinen: Auf der Xylexpo präsentierte SCM eine ganze Welt von Technologien, Services und Fähigkeiten, um Kunden ganzheitlich zu unterstützen

SCM stellte auf der Xylexpo seine technischen und digitalen Innovationen auf völlig neue und multimediale Art und Weise vor. Der Schwerpunkt lag dabei auf den neuen Produktions- und Geschäftsanforderungen der Kunden in Bezug auf Service, Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Hinter jeder holzbearbeitenden Maschine oder Anlage von SCM steckt das Wissen eines Expertenteams, das stets die Zukunft der Branche im Blick hat, um **Produkte und Services bereitzustellen, die den tatsächlichen Bedürfnissen der Kunden entsprechen**. Dieser Philosophie ist die Forschungs- und Entwicklungsarbeit der italienischen SCM Group verpflichtet, was sie auch auf der Xylexpo 2024 unter Beweis stellte.

Die zahlreichen Besucher des Standes der Gruppe kamen in den Genuss einer aufregenden neuen Erfahrung und konnten die breite Palette der technischen und digitalen Innovationen in einem vollständig multimedialen Format erleben. SCM präsentierte auf der Fachmesse das neue Konzept der Gruppe, das eigene Know-how gänzlich ohne Maschinen zu demonstrieren: Eine Strategie, die sowohl das Engagement des Konzerns für die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz als auch seine führende Rolle in der Marktkommunikation unterstreicht. Der neue Messestand folgt einer präzisen Vision von SCM, immer mehr über „die Maschine hinaus“ zu gehen, um den Geschäftsbedarf der Kunden in allen Aspekten zu unterstützen.

Pietro Gheller, Direktor der Abteilung Holzbearbeitung bei SCM, fasste dies auf der Pressekonferenz am Stand zusammen: *„Die vielen Innovationen, die auf der Xylexpo zu sehen sind, zeigen, dass SCM in der Lage ist, dauerhafte und fruchtbare Beziehungen zu seinen Kunden aufzubauen und dabei deren Bedürfnisse nicht nur über den Lebenszyklus der Maschinen, sondern über die gesamte Dauer ihrer Geschäftstätigkeit im Auge zu behalten. Diesen Service können wir nicht nur dank der Technologie erbringen - die natürlich der Markenkern der Gruppe bleibt -, sondern indem wir ihn durch ein Ökosystem aus Software, Dienstleistungen, Kompetenzen und Erfahrung mit sehr hohem Mehrwert ergänzen.“*

Im Einklang mit dieser zunehmend serviceorientierten Strategie präsentierte SCM auf der Messe ein reichhaltiges Programm an Innovationen, das sich stark auf die neuen Anforderungen des Marktes in Bezug auf **Digitalisierung** und **Nachhaltigkeit** sowie die neuen Herausforderungen der **Industrie 5.0** konzentrierte.

Lesecken mit Bildschirmen waren rund um den Stand gruppiert, um die **Breite und Tiefe der technologischen Lösungen**, mit denen SCM jeden Produktionsprozess in der Industrie adressiert, im Detail zu zeigen.

Deutlich hervorgehoben wurde auch ein Bereich für fertige Erzeugnisse, in dem sich die Kunden von der hohen Qualität und Verarbeitung der Maschinen und Anlagen der Gruppe überzeugen konnten.

Der Fokus hat sich also vom reinen Produkt des Kunden auf seine Anforderungen an Betreuung, Kontrolle, Beratung und Produktivität verlagert: In diesen Bereich fiel auch die Vorstellung des neuen WIN MES, einer kompletten Software zur Steuerung des Anlageninformationsflusses.

Das Herzstück des Stands schließlich bildete der neue Digital Control Room von SCM, der voll funktionsfähig die Werte der Gruppe digital verkörpert: Die **Kundenbeziehung** („you will never walk alone“) durch einen proaktiven Service mit IoT-Unterstützung des Systems **Maestro Connect**, die **ökologische Nachhaltigkeit** durch neue Energieüberwachungsfunktionen, die **betriebliche Nachhaltigkeit** durch vorausschauende Wartung und die **geschäftliche Nachhaltigkeit** durch optimierte Produktivität mit unseren Servicepaketen. Nicht zuletzt umfasst unser Verständnis von Nachhaltigkeit auch die Belegschaft, was sich in einem einfachen Zugang zu technischen Fähigkeiten und kontinuierlichen Schulungsprogrammen ausdrückt.

Eine weitere Zielstellung in der Vision von SCM betrifft die Bereitstellung **automatisierter, integrierter und vollständiger Prozesse** für den gesamten Holzbausektor. Durch avantgardistische Multimedia und immersive Tools konnten die Besucher in das Herz des gesamten grenzenlosen SCM-Angebots eintauchen. Für jeden Anwendungsbereich – **Möbel und Küche, Fenster, Türen, Böden, Bauwesen, Oberflächenbehandlung, Tischlerei, Schiffbau und Wohnmobile** – wurden wegweisende Innovationen vorgestellt, die mit Lösungen von **CMS**, einer weiteren Marke der Gruppe, die auf Technologien für die Verarbeitung anderer Materialien wie Glas, Marmor, Metall, Kunststoff und Verbundwerkstoffe spezialisiert ist, integriert wurden.

Direktschaltungen zu den Technology Centern von SCM in Italien zeigten die **neuen flexiblen Produktionszellen für Plattenaufteilsägen, Nesting, Kantenverleimung und Bohrarbeiten, die mit automatischen Lagersystemen und anthropomorphen Robotern** ausgerüstet sind, sowie **integrierte Schleif- und Lackieraggregate** für die Bearbeitung von Schranktüren, Fenstern und Parkettböden.

„Die vorgestellten Neuheiten zeigen, welche große Rolle die Innovation in der Strategie von SCM spielt. Die Gruppe investiert weiterhin 7% ihres Jahresumsatzes in Forschung und Entwicklung. Laut dem Epo-Patentindex des Europäischen Patentamts gehört SCM im Jahr 2023 zu den zehn Unternehmen in Italien, die die meisten Patente angemeldet haben“, fügte Pietro Gheller auf der Pressekonferenz hinzu. „Die F&E-Investitionen des Geschäftsbereichs Holzbearbeitung konzentrieren sich zunehmend auf die Bearbeitungsphasen, die für die Qualität des Endprodukts entscheidend sind, wie z. B. die Kantenbearbeitung, die Abbundmaschinen und die gesamte Oberflächenbehandlung, für die SCM zusammen mit Superfici eine Reihe von kompletten und integrierten Lösungen anbietet.“

In dieser Hinsicht bot die Xylexpo Gelegenheit, auch unser **neues Technology Center Scm-Superfici** im nahen Villasanta, im Herzen der Brianza, einzuweihen. Auf einer Fläche von 2000 Quadratmetern konnten die Besucher konkrete Vorführungen einer breiten und vielfältigen Palette von Produkten und Dienstleistungen: Im Mittelpunkt standen nicht nur die Finishing-Lösungen von Superfici, sondern viele weitere Technologien der Gruppe zur Vervollständigung von Produktionsprozessen von Möbeln, Türen und Fenstern, im Bauwesen und der Tischlerei.

Unter den auf der Xylexpo präsentierten Neuheiten etwa die neuen Software-Programme **Maestro Lab** (für Bearbeitungszentren und Bohrmaschinen) Software für die CAD/CAM-Programmierung in remote wie an der Maschine, **Maestro active beam&wall** (Bearbeitungszentren für den Holzbau), das Optimierungsprogramm für Plattenaufteilsägen **Maestro optiwise** und **Maestro stackwise** für die Stapelung von Werkstücken während des Maßschnitts, sowie **Maestro edgestore manager** für die zentralisierte Kantenbearbeitung.

Unter den technischen Innovationen sind hervorzuheben:

- **Cargo**, ein patentiertes Be- und Entladungssystem, das in Bearbeitungszentren **morbidelli m200 und accord 500/600** für die Platten- und Türenbearbeitung eingebettet werden kann.
- Eine **neue Version von Windorflex**, eine automatische Produktionszelle für die Herstellung von fertigen Tür- und Fensterrahmen, die nun mit zwei Beladeaggregaten und einem Frontladetisch ausgestattet ist.
- Die neuen Plattenaufteilsägen **gabbiani p95 und gabbiani pt95**, die sowohl für Bearbeitungen von Losgröße-1 als auch für die serielle Bearbeitung geeignet sind.
- Die neue, hochrentable **stefani m**, eine industrielle Kantenanleimmaschine mit fortschrittlichen technischen Lösungen für die automatische Einrichtung und die Herstellung von Produkten in Spitzenqualität.
- Das neue **dmc system mit Laseraggregat** für die hochwertige Endbearbeitung und dreidimensionale Markierung von Parkett, Holzelementen und Platten.
- Das neue **Multifunktions-Walzenaggregat** der Breitbandkalibrier- und Feinschliffmaschine **dmc sd 90** für den Übergang vom Kalibrieren zum Feinschliff von Platten aus Massivholz, Rohholz, Furnier- und beschichtetem Holz in nur wenigen Minuten.
- Im Bereich Finishing sind die **UV-Verfahren** der neuesten Generation und die **UV LED-Polymerisationsanlagen** mit patentiertem Superfici-System für die Feinbearbeitung sowie die Lösungen für die **robotergestütztes Lackgießen** bei der Bearbeitung von Platten sowie Fenster und Türen zu nennen.
- Im Bereich Holzbau: **oikos xs**, eine speziell für den Holzbau entwickelte Abbundmaschine, die sehr vielseitig ist und sich für schnelle und präzise Bearbeitung im Zimmerhandwerk eignet, sowie das **dmc system xl**, eine automatische Feinschliff- und Breitbandkalibriermaschine für die Bearbeitung von BSP-Wänden.
- Im Bereich Profilieren und Zapfenschneiden **der** neue Doppelendprofiler **celaschi p60** mit schrittweisem Vorschub und CNC-Bearbeitungen von Massivholzplatten; eine Maschine, die das Konzept des Profilierens auf eine neue Stufe hebt.
- Im Bereich Maschinen für Tischlerbedarf stand das **Sicherheitssystem "blade off"** im Rampenlicht, eine innovative Lösung von SCM, die den Einsatz von Kreissägen so sicher wie möglich machen soll, ohne die Arbeitsabläufe und die Kreativität des Bedieners zu beeinträchtigen.

Mehr Details zu den einzelnen Neuheiten erfahren Sie im vollständigen Press Kit im Pressebereich von SCM.

Scm Group ist weltweit für Technologie zur Bearbeitung eines großen Materialsortiments und industrieller Komponenten führend. Die Unternehmen der Gruppe sind in der ganzen Welt zuverlässige Partner anerkannter Industrien, die in verschiedenen Handelsbranchen tätig sind: Von der Möbelindustrie zum Bauwesen, von der Automobilherstellung bis zur Luft- und Raumfahrt, vom Schiffsbau zur Bearbeitung von Kunststoffmaterialien.

Scm Group koordiniert, unterstützt und entwickelt ein System industrieller Exzellenz, das sich in 3 große, hochspezialisierte Produktionszentren aufgliedert, und einen Umsatz von 900 Mio. Euro, über 4.000 Angestellte sowie eine direkte Präsenz in fünf Kontinenten umfasst.

Press Office Scm Group:
Alessandra Leardini
alessandra.leardini@scmgroup.com
Mob. +39 344 3483015